

SCHLESWIG *backbord*

Sozialdemokratische Bürgerzeitung Ausgabe 78 Mai 08

Kommunalwahl 2008

Liebe Schleswigerinnen und Schleswiger!

„Watt geit mi de Kommunalwohl an?“ wird sich so mancher von Ihnen fragen „datt is doch egol, de maken doch sowieso, watt se wullen.“

Nein - sagt die Backbord, denn gerade hier geht es um die Bürgerinnen und Bürger. Mit dieser Wahl können Sie entscheiden, ob Politik für allein für Investoren oder auch für Sie als Bürger gemacht wird.

Dabei kommt es gerade in den folgenden fünf Jahren darauf an, bürgernah die kommenden Herausforderungen zu gestalten:

- Neubau des Krankenhauses
- Ausbau und Anschluss der „Freiheit“ an das Stadtgebiet
- Bau des Wohngebietes an der „Panzerstraße/Berender Redder“

- Ganztagsangebote an unseren Schulen
- Krippen- und Hortplätze für unsere Kinder
- transparente Politik und Bürgerbeteiligung

Die Stadtpolitik der vergangenen fünf Jahre litt unter der absoluten Mehrheit der CDU und dem angespannten Verhältnis zum Bürgermeister. Dieses äußerte sich in einer Vielzahl von bürgerunfreundlichen und unverständlichen Planungen und Entscheidungen.

Das muss sich ändern, das können Sie ändern !

Wir bitten Sie um Ihre Stimme für unsere Kandidatinnen und Kandidaten.

Stärken Sie die SPD

Verantwortung für Schleswig



Jugendliche sind uns wichtig und gehören nicht an den Rand der Stadt! Das "Zentrum" bleibt im Zentrum!

Stephan Dose



Wir begrüßen die Aktivitäten und Arbeit des Seniorenbeirates. Seine Meinung ist uns wichtig.

Hans-Peter Scheibel



Der Ausbau der Krippenbetreuung in den Kindertagesstätten ist uns als SPD wichtig, auch die Horte müssen bedarfsgerecht angepasst werden. Wir wollen das Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche ausbauen. Wir setzen uns langfristig für eine Gebührenfreiheit in den Kindergärten ein.

Birte Pauls



Die SPD-Schleswig möchte, dass die Stadt bei wichtigen Bauvorhaben Qualitätsstandards festlegt und dass die Bürger/innen über Bauvorhaben rechtzeitig informiert und beteiligt werden.

Klaus Bosholm



Wir wollen, dass die Königswiesen und das Luisenbad nach der Landesgartenschau wieder frei zugänglich sind.

Uwe Schröder

Wir brauchen eine bessere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Reinhard Vieth



Die SPD setzt sich dafür ein, dass die Skater eine neue Anlage erhalten.

Jörn Schalow



Schulpolitik ist von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Die SPD ist bereit viel Geld für zusätzliche Ganztagsangebote im Haushalt bereit zu stellen.

Claus Tempel

Unser gesamtes Programm finden Sie unter www.spd-schleswig.de



Angesichts der schwierigen kommunalen Finanzsituation kommt es darauf an, die vorhandenen Mittel zielgerichtet einzusetzen. Es geht darum, die Stadtfinanzen zu sichern und Schwerpunkte zu setzen.

Karsten Reimer



Wir sagen "Ja" zur Therme, aber ohne städtische Trägerschaft.

Michael Manthey-Oye



Die städtischen Senioreneinrichtungen sind anerkannt und gut. Sie müssen zeitgemäß weiterentwickelt werden.

Marion Callsen-Mumm

Das SCHLEI-Klinikum ist schon jetzt der weitaus größte Arbeitgeber. Diese Arbeitsplätze müssen gesichert und ausgebaut werden. Damit wird auch die Schleswiger Wirtschaft unterstützt.

Jürgen Lorenzen



Das vielfältige kulturelle Angebot ist ein herausragendes Charakteristikum Schleswigs, auf das wir stolz sind.

Inke Asmussen



Die Stadtwerke müssen im Besitz der Stadt bleiben, damit sie weiterhin den Bürgern der Stadt und des Umlandes eine günstige Versorgung anbieten können.

Eckhard Haeger

Wir setzen uns für den Erhalt unserer Schwimmhalle ein. Notfalls werden wir einen Bürgerentscheid herbeiführen.

Sönke Büschenfeld



Schon wieder Wahlkampf, ich freue mich auf jedes Schild.

Harro vom Friedrichsberg



Die Kandidaten der Schleswiger SPD für den Kreistag



Wir wollen, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, einen Arbeitsplatz zu erhalten. Arbeit bedeutet nicht nur finanzielles Auskommen und Beschäftigung; Arbeit bedeutet auch ein Stück menschlicher Würde.

Ingo Degner



Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wesentlicher Grund bei der Entscheidung für Kinder. Für uns ist es wichtig, dass Eltern alle notwendige Unterstützung bei der Erziehung erhalten.

Christa Conrad



Wir wollen, dass die Kommunen finanziell so ausgestattet werden, dass die Kreise, Städte und Gemeinden ihren Aufgaben entsprechen können.

Holger Groteguth

Ihr SPD Ortsverein informiert regelmäßig in öffentlichen Veranstaltungen interessierte Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Themen.

Zuletzt waren dies:

- Das neue Schulgesetz
- Kinderbetreuung
- Thermenbau/Schwimmbad
- Konzept der Stadtwerke
- Kreisgebietsreform
- Gesundheitspolitik
- Airport Jäger
- Baugebiet "Auf der Freiheit"
- Schullandschaft in Schleswig

Wer informiert Sie sonst?!

Kommen doch auch Sie zu unseren Veranstaltungen!

Das Programm der SPD für die Kreistagswahl finden Sie unter: www.2008Kommunalwahl.de

Bitte gehen Sie am 25. Mai wählen!

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Wahllokal brauchen melden Sie sich bei uns unter der Telefonnummer 29623.

Wir fahren Sie gerne!



Herausgeberin: SPD-Schleswig
Redaktion: Christian Conrad (V.i.S.d.P.), Moltkestraße 33, 24837 Schleswig; Gesche Wilkens, Claus Tempel, Matthias Bachmann, Birte Pauls
Layout: Claus Tempel
Druck: Druckerei Sternruck, Heinrich-Herz-Straße 24, 24837 Schleswig, Telefon 53340
Auflage: 12.000 Exemplare SCHLESWIG backbord wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Spendenkonto: NOSPA, Kto.-Nr. 41378, BLZ: 217 500 00
Email: backbord@spd-schleswig.de